Wir sind Kirche München und Freising

„Den Gemeinden Zukunft geben“

Pressemitteilung München, 1. Februar 2009

Veranstaltung kirchlicher Reformgruppen am 5. Februar 2009 – Appell an die Gemeinden im Erzbistum – Ein Jahr Erzbischof Reinhard Marx in München (2. Februar 2009)

„Den Gemeinden Zukunft geben – Wege in der Kirchenkrise“ ist das Thema einer **Diskussionsveranstaltung mit dem Würzburger Pastoraltheologen Dr. Bernhard Spielberg**, mit der katholische Reformgruppen den aktuellen Prozess der pastoralen Umstrukturierung im Erzbistum München und Freising kritisch begleiten. Eingeladen sind Mitglieder von Pfarrgemeinden und alle Interessierte, die von der im großen Umfang geplanten Zusammenlegung von Pfarreien im Erzbistum besonders betroffen sind.

Die von der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* gemeinsam mit der *Leserinitiative Publik e.V.*, dem *Theologischen Forum e.V.* und der *Regionalgruppe der „Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen* durchgeführte Veranstaltung ist am **Donnerstag, 5. Februar 2009 um 18:30 Uhr im Hansa-Haus des KKV Hansa e.V. München**, Brienner Str. 39 (Rückgebäude), direkt neben der U-Bahn-Station „Königsplatz“.

***Wir sind Kirche* ruft gleichzeitig alle Pfarreien, Verbände und Gruppierungen im Erzbistum dazu auf, sich an dem diözesanen Zukunftsforum „Dem Glauben Zukunft geben“ intensiv zu beteiligen, auch wenn die inhaltlichen Vorgaben und äußeren Rahmenbedingungen äußerst kritisch zu bewerten sind**. Dies betrifft vor allem die von Erzbischof Dr. Reinhard Marx vorgegebene Maxime, an der Spitze von Pfarreien oder Pfarrgemeinschaften müsse immer ein Pfarrer stehen. Dies verkündete er Anfang März 2008, gerade 33 Tage im Amt - ein abrupter Kurswechsel gegenüber seinem Vorgänger Kardinal Friedrich Wetter. Auch die keineswegs repräsentative Zusammensetzung der „Vollversammlungen“ des „Zukunftsforums“ (bisher 102 Männer und 21 Frauen) und die sehr engen Zeitvorgaben für die Pfarreien, die nur bis zum 27. Februar 2009 ihre Rückmeldungen abgeben können, sind mehr als problematisch angesichts der derzeit intensiven Diskussionen in vielen Pfarreien und Dekanaten.

Das **vom Ordinariat vorgelegte Konzept 2020** sieht vor, dass lediglich 47 der insgesamt 747 Pfarreien im Erzbistum München und Freising eigenständig bleiben (die bisherige Planung für 2010 ging noch von 199 Einzelpfarreien aus). Die übrigen Gemeinden sollen zu sogenannten Pfarreiengemeinschaften zusammengefasst werden. Stadt und Region München trifft es besonders hart, dort sollen von 170 Pfarreien nur 23 eigenständig bleiben. In der Regel werden die neuen „pastoralen Räume” zwischen 6.000 und 10.000 Katholiken umfassen. Im Raum München sind aber auch Zusammenschlüsse mit bis zu 16.000 Katholiken geplant.

Zum Start des „Zukunftsforums“ hatte ***Wir sind Kirche* „Sieben Denkanstöße“ formuliert**(http://www.wir-sind-kirche.de/files/791_Denkanstösse5.pdf). Zum ersten Jahrestag der Amtseinführung am 2. Februar 2008 hat *Wir sind Kirche* den Erzbischof erneut um ein erstes Gespräch mit kirchlichen Reformgruppen gebeten.

Kontakt:
Dr. Edgar Büttner
Tel: 08061-36874
E-Mail: info@dr-buettner.com

Christian Weisner
Tel: 08131-260250, 0172-5184082
E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Homepage: www.wir-sind-kirche.de/?id=507
Zuletzt geändert am 01.02.2009